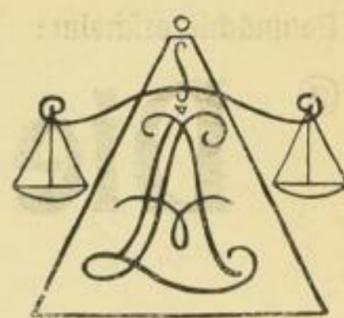


Albert Langen
Verlag
für Literatur und Kunst
München



Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Knut Hamsun

Ⓜ **Rosa**
Roman

Umschlagzeichnung von D. Gulbransson

Geheftet: M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.70 bar.

Gebunden: M. 5.50 ord., M. 3.70 bar.

In Halbfranz: M. 7.— ord., M. 4.70 bar.

Auf der letzten Seite seines vorigen Romans „Benoni“ kündigt Hamsun dieses neue Buch „Rosa“ an. So haben seine Verehrer in Deutschland sicher schon mit Ungeduld darauf gewartet, die weiteren Schicksale Benonis und der von ihm schon umworbenen Pfarrerstochter Rosa zu erfahren. Der Dichter läßt die beiden trotz allerhand Anfechtungen ein glückliches Paar werden. Wenn wir sie diesmal verlassen, können wir die Zuversicht haben, daß hier zwei Leute zusammengekommen sind, die für einander geschaffen waren und sich so glücklich ergänzen, daß sie das schwere Leben schon zwingen werden. — Auch die anderen alten Bekannten aus „Benoni“ werden uns wieder vorgeführt, mit der lustigsten Wirkung wohl der kluge, großmächtige Kaufmann Mack; außerdem aber eine alte Bekannte aus dem „Pan“: Mack's Tochter Baronin Edvarda, die wir damals als die Geliebte des Leutnants Glahn sahen. Hier spielt sie neben Rosa die weibliche Hauptrolle; und es wird wohl alle Freunde Hamsuns lebhaft interessieren, wie es der Heldin seines berühmtesten Buches im Leben weiterer geht, wie auch sie durch schweren Irrtum zu einem friedlichen Lose gelangt.

In neuer Auflage erschienen:

Knut Hamsun
Benoni

Roman

3. Tausend

Umschlagzeichnung von D. Gulbransson

Geheftet: M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.70 bar.

Gebunden: M. 5.— ord., M. 3.45 bar.

In Liebhaber-Halbfranz: M. 7.— ord., M. 4.80 bar.

Neue Revue: Hamsuns Stil hat eine Entwicklung durchgemacht. Er ist knapper, sachlicher geworden. Statt der lyrischen Tatsächlichkeiten; selten mehr findet sich dieses Echo der Säge, das Nachstammeln wie im äußersten Affekt. Das ist zu registrieren. Es steckt eben noch anderes in dem Dichter als die Hymnen der „Viktoria“, die Labyrinth der „Mysterien“; nicht Besseres, nicht Schlechteres, einfach anderes. Geliebt ist aber die zauberhafte Undurchsichtigkeit, diese ganz individuelle Erzählweise Hamsuns, die alle Geschehnisse wie durch das Medium einer unweltmännischen Seele nur erraten läßt, die alles verkleidet, in raffinierter Simplität, und ihr Originales in die feinste Faser des Werkes noch senkt.

Knut Hamsun
Pan

Aus Leutnant Glahns Papieren

Roman

5. Tausend

Geheftet: M. 2.50 ord., M. 1.90 no., M. 1.70 bar.

Gebunden: M. 3.50 ord., M. 2.45 bar.

Frankfurter Zeitung: . . . Es läßt sich nicht erzählen, es ist zu groß und bedeutend, es ist zu innig und fein — aber ein Dichter singt es, singt dieses große Lied, diese große, tiefe, heiße Empfindung, diese eine und einzige Liebe.

Neue Rundschau, Berlin: Landschafts- und Seelenstimmung in ihren Wechselwirkungen, das ist das Thema . . . Er läßt durch sein Gedicht in Prosa die Märchenelemente aus dem Fühlen eines Einsamen sich auslösen. Er läßt aus dem Frühlings-Waldleben Balladen und alte Sagen herausdämmern, die Waldharfe klingt . . .

München, Anfang Mai 1909.